



Schulzeitung 2 /2021

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen - sich wohlfühlen

Ein Schuljahr geht zu Ende und damit auch die Grundschulzeit für unsere beiden vierten Klassen....



Die Klasse 4a mit Frau Raude

und unten die Klasse 4b mit Herrn Rößner



Den Viertklässlern gilt besonderes Augenmerk und ganz besonders gute Wünsche mögen Euch begleiten, um an den neuen Schulen einen gelingenden Start zu haben. Bereits zwei Schuljahre waren für Euch geprägt von der Pandemie. Ihr musstet auf Vieles verzichten, konntet keine Klassenfahrt in der Grundschule erleben, für viele Kinder oft das erste Mal, ohne Eltern unterwegs zu sein. Ihr habt es großartig gemeistert! Wir alle hoffen, dass ihr Eure Grundschulzeit in guter Erinnerung behaltet und gern daran zurückdenkt. Alles Gute für Euch!

Aber auch für alle anderen Kinder geht nun schon zum zweiten Mal ein Schuljahr unter besonderen Vorzeichen zu Ende. Lange Phasen des Lernens von zu Hause aus, Zeiten des Unterrichtes mit nur der Hälfte der Klassenkameraden in der Lerngruppe und schließlich wieder die gemeinsame Arbeit im Klassenverband. Vieles, was fester Bestandteil der Elbetalschule ist, war im vergangenen Jahr nicht möglich. Gemeinsame Feste und Feiern, Klassenfahrten, jahrgangsübergreifende Aktionen und so Vieles mehr, was Schulleben reich und bunt macht, musste ausfallen. Nicht zuletzt fiel auch ein großer Teil der Elternarbeit aus oder war nur sehr reduziert möglich. Dennoch blicken wir auch gern mit positivem Blick auf all das zurück, was trotz der eingeschränkten Situation möglich war und möglich gemacht wurde.

Die Kinder haben gut durchgehalten, waren sehr diszipliniert in allem was ihnen abverlangt wurde und haben – trotz aller fehlenden Möglichkeiten – gut gelernt. Hier gebührt auch Ihnen natürlich ein herzliches Dankeschön dafür, dass Sie Ihre Kinder gut begleitet und unterstützt haben. Ohne Ihre Hilfe wäre Vieles nicht möglich gewesen.

Gleichzeitig blicken wir auch hoffnungsvoll auf das neue Schuljahr. Wir freuen uns alle auf die Pause, die nun vor uns liegt und sind motiviert, die neuen Aufgaben, die im Herbst auf uns warten, positiv in Angriff zu nehmen.

Kleiner Rückblick

auf die vergangenen Wochen

Ein großes Sportfest konnte es in diesem Jahr leider nicht geben, dennoch wurden im Mai die **Bundesjugendspiele** im Klassenverband durchgeführt.

Die Kinder haben tolle Leistungen gezeigt und wurden mit gesundem Obst von der Firma Kröniger unterstützt. Ganz herzlichen Dank dafür!

Natürlich gab es auch in diesem Jahr viele Siegerurkunden, die im Klassenverband ausgegeben wurden. Die Ehrenurkunden wurden vergangene Woche im Rahmen einer kleinen Siegerehrung und im Beisein aller Schülerinnen und Schüler an die Kinder ausgegeben, die ganz besondere sportliche Leistungen gezeigt haben. Herzlichen Glückwunsch!



Eine Ehrenurkunde erreicht haben:

Emilia Trukhin (2a)

Anton Gemeine, Eillen Grede, Silas Hamel, Elias Heideloff, Sam Jakob, Ella Knieling, Elias König, Alisa Leonow (2b)

Noah Frank, Max Armbrust, Damian Kaiser, Leonie Reiser, Emilia Jacobi (3a)

Tom Clobes, Mathilda Mehnert, Svea Pitz, Jarno Rabanus, Seraphina Rabanus, Magdalena Rechlin und Lina Schulz (3b)

Charlotte Roth, Luis Cellarius, Till Landefeld, Philipp Reiß (4a)
Leo Werner, Keanu Will und Ben Havinga (4b)

Ganz besonders starke Leistungen zeigten Charlotte Roth aus der Klasse 4a und Ben Havinga aus der Klasse 4b. Sie gingen als stolze Schulsieger aus dem Wettkampf hervor!

Herzlichen Glückwunsch für eure tollen Leistungen!



Einblicke in den Unterricht

In allen Klassen gab es während der letzten Wochen neben dem üblichen Schulstoff auch besondere Highlights und Projekte.

Die **Klassen 1** hatten sich schon während der Zeit der Distanzbeschulung mit dem Bilderbuch „Das kleine Wir“ befasst. Das Thema „**Gruppenzusammenhalt und Klassengemeinschaft**“ wurde später im Unterricht dann wieder aufgegriffen und mit dem Herstellen eines kleinen „Wir“ im Kunstunterricht als Höhepunkt der Einheit abgeschlossen.

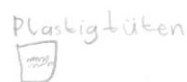
Ein **kleines Wir** für jedes Kind der Klasse 1b



Aber es ging nicht nur um das Wir in der Klassengemeinschaft, sondern auch um das Wir im Sinne von **Wir alle sind Teil unserer Umwelt**. Im Rahmen eines gemeinsamen Wandertages hatten es sich die beiden ersten Klassen zur Aufgabe gemacht, Wege und Schulwege in Naumburg „sauberhaft“ zu machen. Unterwegs mit Mülltüten und Zangen sammelten die Kinder auf, was sich am Wegrand an Müll finden ließ.

Müll in der Umwelt

Viele Menschen werfen Müll irgendwo hin. Vorallem Zigaretten, Jogurtbecher und noch viel mehr Müll. Masgen Liegen jetzt in der Corona Zeit herum.



Finja R... 7/11/1



Müllsammlerinnen bei der Arbeit

Gruppenfoto mit Müll



In einer tollen Sachkundeeinheit hat **Frau Sajzev die Kinder der 2b** Brücken bauen lassen. Ganz ohne Werkzeuge wurden tragfähige Konstruktionen erstellt.

Thema: Wir bauen eine **Leonardo-Brücke**. Die Brücke ist so gebaut, dass weder Schrauben, noch Fäden oder Kleber verwendet wurden.



Kaum zu glauben, dass diese beiden Brücken ohne Schrauben und Kleber halten können! Gut gemacht!

Im Rahmen eines Projekttagess waren die **Klassen 2a und 2b** zudem am Elbe-Bach. Die Schüler bestimmten dort die Wasserqualität und malten ihre Lieblingswassertiere.



Und so berichten die Kinder von ihrem Projekttag...



Eine **Reise ins Mittelalter**, der Zeit der Ritter und Burgen, hat die **Klasse 3b** im Sachkundeunterricht unternommen.

- Wie lebte man auf einer Burg?
- Wer wohnte alles auf einer Burg?
- Welche Gebäude gehören zu einer Burganlage?
- Wie kleidete man sich in der damaligen Zeit?
- Wie war die Gesellschaft aufgebaut- Standesordnung?
- Was wurde gegessen?
- Wie lagerte man Lebensmittel?
- Welche Aufgaben hatte der Burgherr/in?
- Gingen die Kinder zur Schule, was machten sie in ihrer Freizeit?
- Wie wurde man ein Ritter?
-

Diese und viele weitere Fragen wurden im Unterricht behandelt.

Im Mittelpunkt all dieser Fragen stand die Weidelsburg als spätmittelalterliche Buranlage Nordhessens.

In Quadramas wurden Informationen und Bilder der heutigen Buranlage beschrieben und bildlich dargestellt.

Neben dem theoretisch-geschichtlichen Teil kam auch der praktische Teil nicht zu kurz.

Die Kinder entwarfen eigene Wappen zu ihren Namen oder Hobbies. Wappenschilder und Burgfräuleinhüte (Hennins) wurden angefertigt.

Ebenso kleine Säckchen mit selbstgemahlenem Kräutersalz, Apfelketten sowie Prägemetallbilder wurden hergestellt und in der Aula ausgestellt.

Spiele, mit denen sich die Kinder der Adligen und Bauern beschäftigten, wurden ausprobiert und nachgespielt. Einige dieser Spiele gibt es heute noch.

Die Fotos zeigen die tollen Arbeitsergebnisse, die im Kunst- und Sachunterricht entstanden sind.





Auch in allen anderen Klassen gab es tolle Projekte, die im Unterricht und bei Unterrichtsgängen durchgeführt wurden.

Ebenfalls mit dem Thema „**Ritter und Burgen**“ hat sich die **Klasse 3a** auseinandergesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein und unter Leitung von Herrn Loskant führte die Klasse 3a im Anschluss an das Sachunterrichtsthema einen Unterrichtsgang rund um das Thema Burgberg Naumburg durch.





Obwohl das Wetter nicht gut mitgespielt hat, waren die Kinder doch gut bei der Sache und haben eine tolle Projektwand gestaltet.



Auch die **Klasse 4b** war in Naumburg in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein und unter Führung von Herrn Loskant unterwegs. Besonders die **Kellergewölbe** waren spannender Teil der Exkursion.



Loni

Die Rundtour in den Gewölbekellern Naumburgs

Am 05.07.21 hat uns Herr Lorkant die Gewölbekeller Naumburgs vorgestellt. Im ersten Keller hat Herr Lorkant uns eine Treppe gezeigt die zur damaligen Zeit hoch in die Küche geführt hatte und er mit Hilfe einer anderen Person freigegeben hat. Dabei hat er viele Sachen gefunden auch sehr viele Schuke. Er vermutet das dort einmal ein Schuster gelebt hat. Im zweiten Gewölbekeller waren zwei kleine Ställe untergebracht wo früher einmal Ziegen oder Schweine gehalten hatten. Im dritten Gewölbekeller waren abgestorbene Spinnen auf denen sich Kalk gesammelt hatte. deswegen waren diese weiß. In jedem Keller hatte sich Erde angesammelt. Weil früher dort das Erden hinunter gebracht wurde und zb von Rülben die Erde herunter gekommen ist. Herr Lorkant hatte uns auch noch alle Bestandteile der Mauer gezeigt. Die Stadtmauer ist noch zu 65% erhalten. Dieser Tag hat mir sehr Spaß gemacht.





Der Besuch in Gewölbekellern

Wir waren am 05.07.21 in drei unterschiedlichen Gewölbekellern

Herr Loskam hat uns die Keller gezeigt. Im ersten Keller hat Herr Loskam uns erzählt, dass er eine verschüttete Treppe gefunden hat. Die Treppe war mit Steinen verschüttet. Zwischen den Steinen waren alte Schuhe.

Im zweiten Keller waren zwei Räume wo früher Tiere gehalten haben z.B. Kuh und Schweine.

Im dritten Keller waren Kerzen und Tote Spinnen. Die Spinnen waren mit Kalk verdeckt, deswegen waren sie weiß.

Ich fand es sehr interessant und nett, dass Herr Loskam uns die Gewölbekeller gezeigt hat.

Von Haren 48

Die Ergebnisse eines weiteren **Jahresprojektes**, ebenfalls initiiert und in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein ist derzeit in den Schaufenstern der Unteren Straße zu bewundern. Eigentlich schon für das Stadtjubiläum im vergangenen Jahr geplant, haben die Kinder bunte Holzhäuser gestaltet. Das Rohmaterial wurde von Familie Landefeld zur Verfügung gestellt, die Gestaltung im Rahmen des Kunstunterrichtes oder des Nachmittagsbereiches durchgeführt. In einer noch nicht genauer geplanten Aktion – je nach Situation im Herbst – sollen die Häuser dann innerhalb der Schule verkauft werden. Ein Rundgang durch Naumburg mit Blick in die Schaufenster lohnt sich also!

Ein ganz tolles Highlight zum Abschluss des Schuljahres war das **Gesunde Frühstück!** Unter Corona Bedingungen nicht ganz so durchführbar wie in den vergangenen Jahren, aber die Freude war dennoch riesengroß, als bekannt wurde, „es gibt ein Gesundes Frühstück“! Für die Klassen 1 war es eine Premiere, musste doch das Gesunde Frühstück – geplant bereits für die Vorweihnachtszeit 2020 – kurzfristig abgesagt werden.

Dank der tatkräftigen Hilfe einiger Eltern und des Engagements des Fördervereins wurden die Kinder am Mittwoch der vorletzten Schulwoche in ihren jeweiligen Klassen mit besonderen Leckereien verwöhnt. Frische Brötchen, Obst und Gemüse, liebevoll zusammengestellt kam bei allen Kindern ganz großartig an! Danke an alle, die mitgeholfen und unterstützt haben!

Unter den pandemischen Bedingungen hat auch in diesem Schuljahr die **Elternarbeit in den Gremien** deutlich gelitten. Die ansonsten üblichen Treffen von Schulelternbeirat und Schulkonferenz fanden nur sehr eingeschränkt – im Video, und kurzfristig zum Schuljahresende in Präsenzform statt. Wir hoffen sehr, dass der Austausch im neuen Schuljahr wieder fester Bestandteil unseres Zusammenlebens sein wird.

Neben dem Austausch der Eltern und Kollegen untereinander, dem Rückblick und dem Ausblick wurde jedoch auch ein wichtiger **Beschluss** gefasst, der Ihnen vielleicht schon bekannt gegeben wurde.

Der einmal jährlich zu entrichtende Kultur- und Sachbeitrag in Höhe von 50 € wurde in der bisherigen Form abgeschafft. Mehrheitlich wurde sich für ein unterjähriges Einsammeln durch die Klassenlehrer im Bedarfsfall von Anschaffungen und Veranstaltungen ausgesprochen.

Zu guter Letzt...bleibt Ihnen und uns allen die Hoffnung und der Wunsch auf eine schöne Sommerpause, mit guten Begegnungen, positiven Eindrücken und wertvoll miteinander verbrachter Zeit. In diesem Sinne möge es Ihnen gut gehen, sodass wir uns alle im September mit neuem Mut und positivem Blick den neuen Aufgaben widmen können.

Schulbeginn ist Montag, der 30. 8. 21 um 8.00 Uhr, die **Einschulungsfeier** der Erstklässler am Dienstag, dem 31. 8. 21 um 10.00 Uhr in der Turnhalle der Elbetalschule.

Die Schule endet von Montag bis Mittwoch für die ersten und zweiten Klassen nach der 4. Stunde, für die 3. und 4. Klassen nach der 5. Stunde. Ab Donnerstag wird der neue Stundenplan gelten.

Schulleitung und Kollegium wünschen einen schönen Sommer!